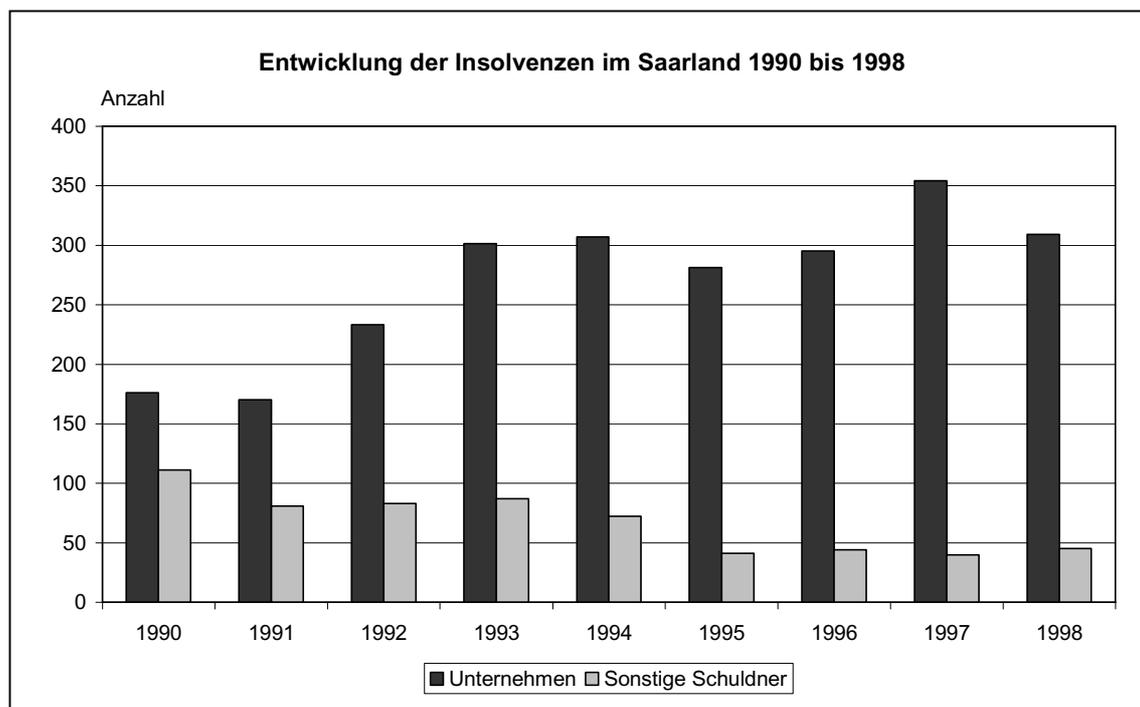


J 11 - j 1998

## Zahlungsschwierigkeiten im Jahr 1998



Ausgegeben im Oktober

Einzelpreis: 5,50 DM

*Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet!*

Herausgeber: Statistisches Landesamt SAARLAND, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken  
Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@stala.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

# Inhaltsverzeichnis

Seite

<b>Vorbemerkung</b> .....	3
<b>Zahlungsschwierigkeiten im Jahr 1998</b> .....	3
<b>Tabellenteil</b>	
1. Entwicklung der Insolvenzen im Saarland 1992 bis 1998.....	5
2. Konkurse und Vergleichsverfahren mit Angaben der voraussichtlichen Forderungen (Schulden) 1997 und 1998 .....	5
3. Konkurse und Vergleichsverfahren nach Wirtschaftszweigen, Rechtsformen und Alter 1996 bis 1998.....	6
4. Konkurse 1998 nach Wirtschaftszweigen, Rechtsformen, Alter, voraussichtlicher Höhe der Forderungen und von in die Handwerksrolle eingetragenen Unternehmen .....	7
5. Insolvenzen nach Rechtsformen, Wirtschaftszweigen und Alter der Unternehmen für das Jahr 1998 .....	8
6. Konkurse 1998 nach Wirtschaftszweigen, Rechtsformen, Alter und nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen .....	9
7. Konkurse und voraussichtliche Höhe der Forderungen nach Größenklassen 1995 bis 1998.....	10
8. Insolvenzverfahren und voraussichtliche Höhe der Forderungen nach Kreisen im Jahre 1998.....	10
9. Finanzielle Ergebnisse der im Jahre 1997 eröffneten Konkursverfahren nach Wirtschaftszweigen, Rechtsformen und Alter, Stand 31.12.1998.....	11
10. Insolvenzanteile und -häufigkeiten von Unternehmen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Rechtsformen 1997 und 1998.....	12

<b>Zeichenerklärung:</b>	-	nichts vorhanden (genau Null)
	0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargest. Einheit
	.	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
	...	Angabe fällt später an
	/	nicht veröffentlicht, da zu ungenau oder nicht repräsentativ
	p	vorläufige Zahl
	r	berichtigte Zahl
	s	geschätzte Zahl
	( )	eingeschränkter Aussagewert
	X	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

## Vorbemerkung

Die Insolvenzstatistik basiert auf den Meldungen der Amtsgerichte über die beantragten Konkurs- und eröffneten Vergleichsverfahren. Rechtsgrundlage sind entsprechende Anordnungen der Justizminister der Länder. Die Aufbereitung der Daten erfolgt in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen, Rechtsform der Gemeinschuldner, Höhe der geltend gemachten Forderungen sowie nach dem Alter der insolventen Unternehmen. Finanzielle Ergebnisse liegen nur zu den eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren vor.

## Begriffsabgrenzung

Insolvenzverfahren:

Sammelbegriff für Konkurs- und gerichtliche Vergleichsverfahren; in der Abgrenzung der Insolvenzstatistik:

- Neu eröffnete Konkursverfahren
- + mangels Masse abgelehnte Konkursverfahren
- = beantragte Konkursverfahren
- darin enthaltene Anschlußkonkurse
- + neu eröffnete Vergleichsverfahren
- = Insolvenzverfahren insgesamt

Anschlußkonkurs: beantragtes Konkursverfahren, dem ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist und das als solches bereits statistisch erfaßt wurde.

## Zahlungsschwierigkeiten im Jahre 1998

Der seit Jahren kräftige Anstieg der Insolvenzen in Deutschland ist 1998 nahezu zum Stillstand gekommen. In den alten Bundesländern nahmen die Fälle von Zahlungsunfähigkeit insgesamt nur noch um 0,9% auf 24.432 zu, die Unternehmen betreffenden Verfahren gingen sogar leicht um 0,7% auf 19.213 zurück. Auch im Beitrittsgebiet ließ die Insolvenzdynamik nach, es war aber immer noch ein Anstieg der Gesamtvollstreckungsverfahren um 3,9% auf 9.545, davon 8.615 (+6 %) für Unternehmen, zu verzeichnen.

### Entwicklung der Insolvenzen im Saarland und im Bundesgebiet<sup>\*)</sup> 1995 bis 1998

Wirtschaftsgliederung		1995		1996		1997		1998	
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Veränderung zum Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung zum Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung zum Vorjahr in %
Unternehmen und Freie Berufe	Saarland	281	295		5,0	354	20,0	309	-12,7
	Bund	16 470	18 111		10,0	19 348	6,8	19 213	-0,7
Andere Gemeinschuldner	Saarland	41	44		7,3	40	-9,1	45	12,5
	Bund	5 244	4 967		-5,3	4 864	-2,1	5 219	7,3
<b>INSGESAMT</b>	<b>Saarland</b>	<b>322</b>	<b>339</b>		<b>5,3</b>	<b>394</b>	<b>16,2</b>	<b>354</b>	<b>-10,2</b>
	<b>Bund</b>	<b>21 714</b>	<b>23 078</b>		<b>6,3</b>	<b>24 212</b>	<b>4,9</b>	<b>24 432</b>	<b>0,9</b>
Verarbeitendes Gewerbe	Saarland	48	42		-12,5	60	42,9	51	-15,0
	Bund	2 572	2 693		4,7	2 600	-3,5	2 398	-7,8
Baugewerbe	Saarland	77	89		15,6	100	12,4	90	-10,0
	Bund	3 649	4 356		19,4	4 651	6,8	4 710	1,3
Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	Saarland	70	73		4,3	94	28,8	80	-14,9
	Bund	4 146	4 381		5,7	4 579	4,5	4 569	-0,2
Grundstücks-, Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen usw.	Saarland	52	38		-26,9	42	10,5	33	-21,4
	Bund	3 151	3 454		9,6	3 815	10,5	3 727	-2,3
Übrige Unternehmen	Saarland	34	53		55,9	58	9,4	55	-5,2
	Bund	2 952	3 227		9,3	3 703	14,8	3 809	2,9

\*) Alte Bundesländer.

Im Saarland scheint die Entwicklung ebenfalls ihren Höhepunkt überschritten zu haben: nach dem Höchstwert im Vorjahr ging die Zahl der Insolvenzen 1998 insgesamt um 10,2% auf 354 zurück. Dabei überkompensierte die Abnahme im gewerblichen Bereich — -12,7% auf 309 — den Anstieg bei den sog. übrigen Gemeinschuldnern, worunter vor allem Nachlasskonkurse zu verstehen sind.

Aus allen wichtigen Wirtschaftszweigen im Saarland waren 1998 niedrigere Insolvenzzahlen zu vermelden als im Jahr zuvor. Wie in der Vergangenheit entstammten, trotz eines Rückganges um 10% auf 90 Verfahren, die meisten insolventen Unternehmen wiederum dem Baugewerbe, nicht ganz die Hälfte davon aus dem Hoch- und Tiefbau. Den zweiten Rang nimmt der erweiterte Handelssektor, zu dem nach der aktuellen Wirtschaftszweiggliederung auch die Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern rechnet, mit 80 (-15%) Fällen ein; allein auf den Einzelhandel entfielen 44 Konkursverfahren. Auf Platz drei liegt das Verarbeitende Gewerbe mit 51 Konkursen (-15%) vor dem Vermietungs- und sonstigen für Unternehmen tätigen Dienstleistungssektor mit 33 Fällen (-21,4%). Die Branchenstruktur der in Zahlungsschwierigkeiten geratenen hiesigen Unternehmen entspricht im wesentlichen derjenigen auf Bundesebene, lediglich bezüglich der Plätze drei und vier ergibt sich eine umgekehrte Besetzung der betroffenen Wirtschaftszweige im Land und auf nationaler Ebene.

Zur Abschätzung des Konkursrisikos in einer Branche eignen sich besser als die Absolutzahlen sog. Insolvenzhäufigkeiten, die die Zahl der Firmenpleiten in Relation zum jeweiligen Unternehmensbestand setzen: hier liegt das Baugewerbe seit Jahren mit großem Abstand an der Spitze. Nimmt man anhand dieser Maßzahl eine regionale Rangordnung vor, so nimmt das Saarland, trotz des 1998 kräftigsten Rückganges aller Länder, immer noch den unrühmlichen ersten Platz unter den westlichen Bundesländern ein.

Das Insolvenzgeschehen wurde auch 1998 von den relativ jungen, sich noch in der Aufbauphase befindlichen Unternehmen dominiert. So waren im Saarland drei Viertel der Firmen, die den Gang zum Konkursrichter antreten mussten, noch keine acht Jahre aktiv. Da sie meist als GmbH geführt wurden, lag der Anteil dieser Rechtsform ebenfalls überproportional hoch bei 64%; ähnliche Werte ergeben sich auf Bundesebene.

Die von den Gläubigern geltend gemachten Forderungen als Indiz für den entstandenen wirtschaftlichen Schaden sind 1998 im Saarland deutlich stärker als die Verfahrenszahl um 42% auf insgesamt 148 Mio.DM zurückgegangen; in den alten Bundesländern blieb die Forderungssumme mit 25,4 Mrd. DM dagegen fast konstant. Nur ein geringer Teil dieser Aussenstände wird allerdings von den Gläubigern tatsächlich auch einzutreiben sein, denn in fast drei Viertel der Fälle kam es nicht zur gerichtlichen Verfahrenseröffnung, da die verbliebene Vermögensmasse noch nicht einmal mehr zur Deckung der damit verbundenen Kosten ausreichte.

### **Nachtrag**

Seit 1.1.99 gilt ein neues Insolvenzrecht, das die zum Teil noch aus dem vorigen Jahrhundert stammende Konkurs- und Vergleichsordnung endlich abgelöst hat. Wegen des Hinauszögerns der Verabschiedung eines Bundesgesetzes, das die zugehörige Statistik einheitlich regeln soll, bis Herbst 1999, ist derzeit noch nicht klar, ob und wie die Ergebnisse der Insolvenzstatistik für 1999 aufbereitet werden können.

## 1. Entwicklung der Insolvenzen im Saarland 1992 bis 1998

Art der Insolvenzen	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998
<b>Unternehmen und Freie Berufe<sup>1)</sup></b>	<b>233</b>	<b>301</b>	<b>307</b>	<b>281</b>	<b>295</b>	<b>354</b>	<b>309</b>
Eröffnete Konkursverfahren	49	80	75	108	94	85	86
Mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	184	221	232	171	201	268	222
Eröffnete Vergleichsverfahren	-	-	-	2	-	1	1
<b>Übrige Gemeinschuldner<sup>1)</sup></b>	<b>83</b>	<b>87</b>	<b>72</b>	<b>41</b>	<b>44</b>	<b>40</b>	<b>45</b>
<b>INSOLVENZEN INSGESAMT<sup>1)</sup></b>	<b>316</b>	<b>388</b>	<b>379</b>	<b>322</b>	<b>339</b>	<b>394</b>	<b>354</b>
nachrichtlich: Anschlußkonkurse	-	-	-	-	-	-	-

1) Zur Vermeidung von Doppelzählungen abzüglich Anschlußkonkurse.

## 2. Konkurse und Vergleichsverfahren mit Angaben der voraussichtlichen Forderungen \*) (Schulden) 1997 und 1998

Art der Insolvenzen	1997				1998			
	Insolvenzen zusammen		darunter Unternehmen		Insolvenzen zusammen		darunter Unternehmen	
	Anzahl	Forderungen (Schulden) in 1 000 DM	Anzahl	Forderungen (Schulden) in 1 000 DM	Anzahl	Forderungen (Schulden) in 1 000 DM	Anzahl	Forderungen (Schulden) in 1 000 DM
Eröffnete Konkursverfahren	92	176 516	85	175 495	97	159 203	86	99 297
Mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	301	85 407	268	79 899	256	52 244	222	49 063
<b>Konkurse insgesamt</b>	<b>393</b>	<b>261 923</b>	<b>353</b>	<b>255 394</b>	<b>353</b>	<b>211 447</b>	<b>308</b>	<b>148 360</b>
dar.: Anschlußkonkurse	-	-	-	-	-	-	-	-
Eröffnete Vergleichsverfahren	1	1	1	1	1	1	1	1
<b>INSOLVENZEN INSGESAMT<sup>1)</sup></b>	<b>394</b>	<b>261 924</b>	<b>354</b>	<b>255 395</b>	<b>354</b>	<b>211 448</b>	<b>309</b>	<b>148 361</b>

\*) Stand bei Eröffnung des Konkursverfahrens bzw. bei Ablehnung der Anträge. 1) Zur Vermeidung von Doppelzählungen abzüglich Anschlußkonkurse.

### 3. Konkurse und Vergleichsverfahren nach Wirtschaftszweigen, Rechtsformen und Alter 1996 bis 1998

Wirtschaftszweig Rechtsform Alter	Konkurse					Eröffnete Vergleichsverfahren		
	1996	1997	1998			1996	1997	1998
			insge- samt	eröffnet	mangels Masse abge- lehnt			
<b>Wirtschaftszweig</b>								
Land- und Forstwirtschaft	6	4	7	-	7	-	-	-
Fischerei und Fischzucht	-	-	-	-	-	-	-	-
Bergbau, Gewinnung von Steinen u. Erden	-	-	-	-	-	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	42	59	51	23	28	-	1	-
Energie- und Wasserversorgung	-	-	-	-	-	-	-	-
Baugewerbe	89	100	90	16	74	-	-	-
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	73	94	79	25	54	-	-	1
Gastgewerbe	15	13	11	-	11	-	-	-
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	14	20	21	7	14	-	-	-
Kredit- und Versicherungsgewerbe	6	7	2	2	-	-	-	-
Grundstücks-, Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	38	42	33	9	24	-	-	-
Erziehung und Unterricht	1	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	1	1	5	2	3	-	-	-
Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	10	13	9	2	7	-	-	-
<b>Unternehmen u. Freie Berufe zusammen</b>	<b>295</b>	<b>353</b>	<b>308</b>	<b>86</b>	<b>222</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>Andere Gemeinschuldner zusammen</b>	<b>44</b>	<b>40</b>	<b>45</b>	<b>11</b>	<b>34</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>INSGESAMT</b>	<b>339</b>	<b>393</b>	<b>353</b>	<b>97</b>	<b>256</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>Rechtsform und Alter</b>								
Nichteingetragene Unternehmen	105	97	101	2	99	-	-	-
Einzelunternehmen	3	3	1	1	-	-	-	-
Personengesellschaften (OHG, KG)	10	4	4	1	3	-	-	-
Gesellschaften m.b.H.	171	244	197	81	116	-	1	-
Aktiengesellschaften, KGaA	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Rechtsformen	6	5	5	1	4	-	-	1
<b>Unternehmen u. Freie Berufe zusammen</b>	<b>295</b>	<b>353</b>	<b>308</b>	<b>86</b>	<b>222</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
davon: bis unter 8 Jahre alt	229	265	229	46	183	-	-	-
8 Jahre und älter	66	88	79	40	39	-	1	1
Natürliche Personen	9	8	10	2	8	-	-	-
Nachlässe	35	32	35	9	26	-	-	-
<b>Andere Gemeinschuldner zusammen</b>	<b>44</b>	<b>40</b>	<b>45</b>	<b>11</b>	<b>34</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>INSGESAMT</b>	<b>339</b>	<b>393</b>	<b>353</b>	<b>97</b>	<b>256</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>1</b>

#### 4. Konkurse<sup>\*)</sup> 1998 nach Wirtschaftszweigen, Rechtsformen, Alter, voraussichtlicher Höhe der Forderungen und von in die Handwerksrolle eingetragenen Unternehmen

Wirtschaftszweig Rechtsform Alter	Insgesamt		In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen	
	Anzahl	Forderungen in 1 000 DM	Anzahl	Forderungen in 1 000 DM
<b>Wirtschaftszweig</b>				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	7	861	-	-
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	-	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	51	36 771	29	27 436
Textil-, Bekleidungs- u. Ledergewerbe	2	530	1	180
Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	7	1 485	4	1 100
Herst. v. Metallerzeugnissen	15	6 588	4	3 940
Maschinenbau	6	6 061	4	5 920
Baugewerbe	90	32 325	53	24 310
Hoch- und Tiefbau	43	20 728	21	13 834
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	79	41 065	6	2 951
Kfz-Bereich	9	4 520	4	2 850
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz)	26	27 707	-	-
Einzelhandel (ohne Kfz), Rep. v. Geb.gütern	44	8 838	2	101
Gastgewerbe	11	2 022	-	-
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	21	10 853	-	-
Kredit- und Versicherungsgewerbe	2	690	-	-
Grundstücks-, Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	33	19 554	1	300
Erziehung und Unterricht	-	-	-	-
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	5	1 149	-	-
Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	9	3 070	-	-
Andere Gemeinschuldner zusammen <sup>1)</sup>	45	63 087	-	-
<b>INSGESAMT</b>	<b>353</b>	<b>211 447</b>	<b>89</b>	<b>54 997</b>
<b>Rechtsform und Alter</b>				
Nichteingetragene Unternehmen	101	10 271	12	3 089
Einzelunternehmen	1	440	1	440
Personengesellschaften (OHG, KG)	4	515	1	300
Gesellschaften m.b.H.	197	134 162	73	49 226
Aktiengesellschaften, KGaA	-	-	-	-
Sonstige Rechtsformen	5	2 972	2	1 942
<b>Unternehmen und Freie Berufe zusammen</b>	<b>308</b>	<b>148 360</b>	<b>89</b>	<b>54 997</b>
davon: bis unter 8 Jahre alt	229	81 786	63	27 412
8 Jahre und älter	79	66 574	26	27 585

\*) Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Konkurse. 1) Natürliche Personen, Nächstlässe usw.

**5. Insolvenzen<sup>\*)</sup> nach Rechtsformen,  
Wirtschaftszweigen und Alter der Unternehmen für das Jahr 1998**

Wirtschaftszweig Alter	Einzelunternehmen		Personengesellschaften		Kapitalgesellschaften		Übrige Rechts- formen
	insge- samt	darunter: nicht einge- tragen	insge- samt	darunter: GmbH & Co. KG	insge- samt	darunter: Gesellsch. m.b.H.	
	Anzahl						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	6	6	-	-	1	1	-
Energie- u. Wasserversorgung, Bergbau	-	-	-	-	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	18	17	-	-	31	31	2
Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe	-	-	-	-	2	2	-
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	5	5	-	-	2	2	-
Herstellung von Metallerzeugnissen	8	8	-	-	6	6	1
Maschinenbau	-	-	-	-	6	6	-
Baugewerbe	35	35	1	1	53	53	1
Hoch- und Tiefbau	15	15	1	1	27	27	-
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	18	18	1	-	60	60	1
Kfz-Bereich	1	1	-	-	8	8	-
Handelsvermittlung u. Großh. (oh. Kfz)	1	1	1	-	24	24	1
Einzelhandel (ohne Kfz); Reparatur von Gebrauchsgütern	16	16	-	-	28	28	-
Gastgewerbe	8	8	-	-	3	3	-
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	9	9	-	-	12	12	-
Kredit- und Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	2	2	-
Grundstücks-, Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	4	4	1	-	28	28	-
Erziehung und Unterricht	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	2	2	-	-	1	1	2
Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	2	2	1	1	6	6	-
<b>Unternehmen u. Freie Berufe zusammen</b>	<b>102</b>	<b>101</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>197</b>	<b>197</b>	<b>6</b>
darunter: Handwerk <sup>1)</sup>	13	12	1	1	73	73	3
<b>Alter der Unternehmen:</b>							
bis unter 8 Jahre alt	91	90	4	2	130	130	4
8 Jahre und älter	11	11	-	-	67	67	2

\*) Konkurse und Vergleichsverfahren. 1) in die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen.

## 6. Konkurse<sup>\*)</sup> 1998 nach Wirtschaftszweigen, Rechtsformen, Alter und nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen

Wirtschaftszweig Rechtsform Alter	Konkurse insgesamt	Mit Angaben über die Höhe der geltend gemachten Forderungen von ... DM bis unter ... DM					
		unter 10 000	10 000 - 100 000	100 000 - 500 000	500 000 - 1 Mio.	1 Mio. - 10 Mio.	10 Mio. und mehr
		Anzahl					
<b>Wirtschaftszweig</b>							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	7	1	3	3	-	-	-
Energie- u. Wasserversorgung, Bergbau	-	-	-	-	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	51	5	11	21	4	10	-
Textil-, Bekleidungs- u. Ledergewerbe	2	-	-	2	-	-	-
Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	7	-	1	5	1	-	-
Herst. v. Metallerzeugnissen	15	2	7	3	1	2	-
Maschinenbau	6	1	-	2	-	3	-
Baugewerbe	90	3	35	35	8	9	-
Hoch- u. Tiefbau	43	1	14	18	4	6	-
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	79	5	27	28	6	13	-
Kfz-Bereich	9	-	1	4	3	1	-
Handelsvermittlung u. Großh. (ohne Kfz)	26	2	5	9	-	10	-
Einzelhandel (ohne Kfz); Reparatur von Gebrauchsgütern	44	3	21	15	3	2	-
Gastgewerbe	11	-	7	2	2	-	-
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	21	1	8	7	2	3	-
Kredit- und Versicherungsgewerbe	2	-	1	-	1	-	-
Grundstücks-, Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	33	1	9	14	5	4	-
Erziehung und Unterricht	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	5	-	3	1	1	-	-
Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	9	-	1	6	1	1	-
Andere Gemeinschuldner zusammen <sup>1)</sup>	45	14	23	5	-	2	1
<b>INSGESAMT</b>	<b>353</b>	<b>30</b>	<b>128</b>	<b>122</b>	<b>30</b>	<b>42</b>	<b>1</b>
<b>Rechtsform und Alter</b>							
Nichteingetragene Unternehmen	101	8	63	27	2	1	-
Einzelunternehmen	1	-	-	1	-	-	-
Personengesellschaften (OHG, KG)	4	-	2	2	-	-	-
Gesellschaften m.b.H.	197	8	38	86	27	38	-
Aktiengesellschaften, KGaA	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Rechtsformen	5	-	2	1	1	1	-
<b>Unternehmen u. Freie Berufe zusammen</b>	<b>308</b>	<b>16</b>	<b>105</b>	<b>117</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>-</b>
davon: bis unter 8 Jahre alt	229	15	88	88	16	22	-
8 Jahre und älter	79	1	17	29	14	18	-

<sup>\*)</sup> Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Konkurse. 1) Natürliche Personen, Nachlässe usw.

## 7. Konkurse und voraussichtliche Höhe der Forderungen nach Größenklassen 1995 bis 1998

Forderung	Konkurse			darunter Unternehmen und Freie Berufe
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	insgesamt	
<b>1995</b>				
unter 10 000 DM	11	38	49	36
10 000 bis unter 100 000 DM	9	60	69	52
100 000 bis unter 500 000 DM	44	63	107	100
500 000 bis unter 1 000 000 DM	23	24	47	45
1 000 000 bis unter 10 000 000 DM	32	13	45	44
10 000 000 und mehr	2	-	2	2
<b>Insgesamt</b>	<b>121</b>	<b>198</b>	<b>319</b>	<b>279</b>
<b>1996</b>				
unter 10 000 DM	3	21	24	14
10 000 bis unter 100 000 DM	11	113	124	102
100 000 bis unter 500 000 DM	39	70	109	101
500 000 bis unter 1 000 000 DM	18	14	32	29
1 000 000 bis unter 10 000 000 DM	29	17	46	45
10 000 000 und mehr	4	-	4	4
<b>Insgesamt</b>	<b>104</b>	<b>235</b>	<b>339</b>	<b>295</b>
<b>1997</b>				
unter 10 000 DM	8	26	34	20
10 000 bis unter 100 000 DM	4	125	129	113
100 000 bis unter 500 000 DM	28	106	134	126
500 000 bis unter 1 000 000 DM	19	28	47	46
1 000 000 bis unter 10 000 000 DM	29	16	45	44
10 000 000 und mehr	4	-	4	4
<b>Insgesamt</b>	<b>92</b>	<b>301</b>	<b>393</b>	<b>353</b>
<b>1998</b>				
unter 10 000 DM	7	23	30	16
10 000 bis unter 100 000 DM	11	117	128	105
100 000 bis unter 500 000 DM	30	92	122	117
500 000 bis unter 1 000 000 DM	17	13	30	30
1 000 000 bis unter 10 000 000 DM	31	11	42	40
10 000 000 und mehr	1	-	1	-
<b>Insgesamt</b>	<b>97</b>	<b>256</b>	<b>353</b>	<b>308</b>

## 8. Insolvenzverfahren und voraussichtliche Höhe der Forderungen nach Kreisen im Jahre 1998

Stadtverband Landkreis Land	Insolvenzen			
	ins- gesamt	Unter- nehmen	voraussichtliche Höhe der Forderungen	
			insgesamt	Unternehmen
	Anzahl		1 000 DM	
Saarbrücken	135	114	129 778	72 300
Merzig-Wadern	19	17	7 991	7 920
Neunkirchen	63	54	27 236	26 538
Saarlouis	67	64	24 221	19 616
Saarpfalz-Kreis	47	39	16 754	16 649
St. Wendel	23	21	5 468	5 338
<b>Saarland</b>	<b>354</b>	<b>309</b>	<b>211 448</b>	<b>148 361</b>

**9. Finanzielle Ergebnisse der im Jahre 1997 eröffneten Konkursverfahren nach  
Wirtschaftszweigen, Rechtsformen und Alter  
Stand: 31. Dezember 1998**

Wirtschaftszweig Rechtsform Alter	Zahl der eröff- neten Kon- kurse	Darunter mit Angabe der finanziellen Ergebnisse										
		Konkurse mit Masse							Konkurse ohne Masse <sup>1)</sup>			
		An- zahl	voraussichtliche Höhe der Forder. in 1 000 DM		voraussichtliche Teilungsmasse in 1 000 DM		voraussichtliche Deckungsquote in % der Forder.		An- zahl	voraussichtliche Höhe der Forderungen in 1 000 DM		
			bevor- rechtigt	nicht bevor- rechtigt	bevor- rechtigt	nicht bevor- rechtigt	bevor- rechtigt	nicht bevor- rechtigt		bevor- rechtigt	nicht bevor- rechtigt	zu- sammen
<b>Wirtschaftszweig</b>												
Land- und Forstwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fischerei und Fischzucht	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	23	1	460	100	460	97	100,0	97,0	-	-	-	-
Energie- und Wasserversorgung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Baugewerbe	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Handel; Instandhaltung u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern	25	1	270	90	-	-	-	-	1	210	60	270
Gastgewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	7	1	75	380	42	-	56,0	-	-	-	-	-
Kredit- und Versicherungsgewerbe	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundstücks-, Wohn.wesen, Vermiet. bewegl. Sachen usw.	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erziehung u. Unterricht	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erbringung sonst. öffentl. u. persönl. Dienstleistungen	2	-	-	-	-	-	-	-	1	400	17 500	17 900
<b>Unternehmen und Freie Berufe zusammen</b>	<b>86</b>	<b>3</b>	<b>805</b>	<b>570</b>	<b>502</b>	<b>97</b>	<b>62,4</b>	<b>17,0</b>	<b>2</b>	<b>610</b>	<b>17 560</b>	<b>18 170</b>
<b>Andere Gemeinschuldner zusammen</b>	<b>11</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>101</b>	<b>-</b>	<b>46</b>	<b>-</b>	<b>45,5</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>8</b>
<b>INSGESAMT</b>	<b>97</b>	<b>4</b>	<b>805</b>	<b>671</b>	<b>502</b>	<b>143</b>	<b>62,4</b>	<b>21,3</b>	<b>3</b>	<b>611</b>	<b>17 567</b>	<b>18 178</b>
<b>Rechtsform und Alter</b>												
Nichteingetragene Unternehmen	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einzelunternehmen	1	-	-	-	-	-	-	-	1	400	17 500	17 900
Personenges. (OHG, KG)	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesellschaften m.b.H.	81	3	805	570	502	97	62,4	17,0	1	210	60	270
Aktiengesellschaften, KGaA	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Rechtsformen	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Unternehmen und Freie Berufe zusammen</b>	<b>86</b>	<b>3</b>	<b>805</b>	<b>570</b>	<b>502</b>	<b>97</b>	<b>62,4</b>	<b>17,0</b>	<b>2</b>	<b>610</b>	<b>17 560</b>	<b>18 170</b>
davon: bis unter 8 Jahre	46	1	75	380	42	-	56,0	-	1	400	17 500	17 900
8 Jahre und älter	40	2	730	190	460	97	63,0	51,1	1	210	60	270
Natürliche Personen	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nachlässe	9	1	-	101	-	46	-	45,5	1	1	7	8
<b>Andere Gemeinschuldner zusammen</b>	<b>11</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>101</b>	<b>-</b>	<b>46</b>	<b>-</b>	<b>45,5</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>8</b>
<b>INSGESAMT</b>	<b>97</b>	<b>4</b>	<b>805</b>	<b>671</b>	<b>502</b>	<b>143</b>	<b>62,4</b>	<b>21,3</b>	<b>3</b>	<b>611</b>	<b>17 567</b>	<b>18 178</b>

1) Konkursverfahren, die nach Eröffnung mangels Masse eingestellt wurden.

## 10. Insolvenzanteile und -häufigkeiten von Unternehmen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Rechtsformen 1997 und 1998

Wirtschaftszweig Rechtsform	Anteile			Insolvenz- häufigkeit <sup>2)</sup>	
	Unter- nehmen <sup>1)</sup>	Insolvenzen		1997	1998
		1997	1998		
	%			Anzahl	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1,0	1,1	2,3	12	22
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	0,3	-	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	9,2	16,9	16,5	19	17
Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe	0,3	0,8	0,6	29	20
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	1,6	0,8	2,3	6	13
Herstellung. von Metallerzeugnissen	1,8	4,2	4,9	24	24
Maschinenbau	0,6	4,5	1,9	75	28
Baugewerbe	10,4	28,2	29,1	29	26
Hoch- und Tiefbau	3,2	12,7	13,9	42	40
Bauinstallation	3,1	5,4	6,5	18	19
Handel; Instandhaltung und Rep. von Kfz. und Gebrauchsgütern	30,1	26,6	25,9	9	8
Kfz-Bereich	4,4	2,5	2,9	6	6
Handelsvermittlung und Großh. (oh. Kfz)	7,2	6,5	8,7	10	11
Einzelhandel (ohne Kfz); Reparatur von Gebrauchsgütern	18,5	17,5	14,2	10	7
Gastgewerbe	12,5	3,7	3,6	3	3
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4,1	5,6	6,8	15	15
Kredit- und Versicherungsgewerbe	0,7	2,0	0,6	28	8
Grundstücks-, Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen usw.	23,4	11,9	10,7	5	4
Erziehung und Unterricht	0,8	-	-	-	-
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	1,0	0,3	1,6	3	15
Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	6,6	3,7	2,9	6	4
<b>Unternehmen und Freie Berufe zusammen</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>11</b>	<b>9</b>
davon:					
Einzelunternehmen	68,5	28,2	33,0	4	4
Personengesellschaften (OHG, KG)	9,2	1,1	1,3	1	1
Gesellschaften m.b.H.	20,1	69,2	63,8	36	29
Sonstige Rechtsformen	2,1	1,4	1,9	7	8

1) Quelle: Umsatzsteuerstatistik 1997. 2) Bezogen auf 1 000 Unternehmen.